

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 66 (1948)
Heft: 29

Nachruf: Lauterburg, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schleifen und Werkzeugschleifen. Von Ernst Widmer. Band 7 der Schweiz. Werkstattbücher-Reihe «Fabrikbetrieb und Werkstatt». 64 S. mit 50 Abb., Tabellen usw. Zürich 1948, R. Winter-Verlagsbuchhandlung. Preis kart. 7 Fr.

Byggstandardiserings. Report on modular Coordination. By Lennart Bergvall and Erik Dahlberg. Published by the Federation of Swedish Industries.

Die Jesuitenkirche in Luzern. Von Hanspeter Landolt. Band IV der Basler Studien zur Kunstgeschichte. 123 S., 16 Tafeln mit 43 Abb. Basel 1947, Verlag Birkhäuser. Preis kart. 9 Fr.

Les Grands souterrains transalpins. Par Charles Andraea. 200 p. avec 69 fig. Zurich 1948, S.A. Leemann Frères & Co., Prix broché 22 Fr.

Dictionnaire des termes récents, symboles et abréviations de l'Architecture, Art de Construire et du Génie civil. Par Fern. Bodson. 256 p. Bruxelles 1948, Editec.

NEKROLOGE

† **Franz Lauterburg**, Dipl. Kult.-Ing., von Bern, geb. am 24. Dez. 1894, E. T. H. 1913 bis 1919, Mitinhaber des Ingenieurbureau Dr. Burgdorfer & Lauterburg in Bern, ist am 7. Juli nach längerem Leiden gestorben.

† **Victor Schlegel**, Dipl. Masch.-Ing., von St. Gallen, geb. 23. Mai 1869, Eidg. Polytechnikum 1889 bis 1894, St. G. V., G. E. P., ehemals Direktor der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-A.-G. und später Teilhaber des Ingenieurbureau Schlegel & Baumgartner in Zürich, Direktor der A.-G. für Gasindustrie in Zürich, Präsident der Gas- und Wassermesserfabrik in Luzern, ist am 10. Juli einem Hirnschlag erlegen.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidg. Technischen Hochschule

Praktikantenstelle gesucht

Ein südafrikanischer Architektur-Student im 6. Semester möchte zur Vertiefung seiner bisherigen Ausbildung ein praktisches Jahr in einem schweiz. Bureau absolvieren. Er könnte Ende 1948 die Union of South Africa verlassen. Kollegen, die mit ihm Kontakt aufnehmen möchten, werden um Mitteilung gebeten an das Sekretariat der G. E. P., Tel. (051) 23 45 07.

S. I. A. Basler Ingenieur- und Architekten-Verein Auszug aus dem Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1947/48

1. Mitgliederbewegung. Die Mitgliederzahl hat sich um 12 auf 272 erhöht. Den 21 Neuaufnahmen stehen sechs Todesfälle und drei Uebertritte in andere Sektionen, sowie ein Austritt gegenüber. Der Verein hat zwei Ehrenmitglieder: Ing. A. Linder und Arch. P. Vischer, und 21 emeritierte Mitglieder, somit 249 zahlende Mitglieder. Neu aufgenommen wurden: 9 Architekten, 7 Bauingenieure, 2 Maschineningenieure, 2 Elektroingenieure, 1 Chemiker. Gestorben sind: Heinrich Flügel, Arch., Dr. E. Vischer, Arch., Dr. H. E. Gruner, Bauing., Otto Ziegler, Bauing., Walter Buss, Masch.-Ing., Arnold Gysin, Masch.-Ing. In andere Sektionen sind übertreten: 3 Bauingenieure und 1 Geometer.

2. Vereinsanlässe:

- a) Exkursionen: 4. 6. 47 Tuchfabrik Schild A. G., Liestal. 14. 6. 47 Flugplatz Kloten. 20. 9. 47 Kraftwerk Rossens. 18. 10. 47 Anlagen der Gotthardbahn. 14. 1. 48 Ausstellung im Gewerbemuseum «Basler Architekten stellen aus». 11. 3. 48 Ausstellung des öffentlichen Ideenwettbewerbes betr. die Gestaltung des Gebietes beim Bundesbahnhof in Basel.
- b) Generalversammlung am 4. 6. 47 in Liestal.
- c) Vereinsversammlungen mit Vorträgen (insgesamt 9)
15. 10. 47 Dr. A. von Salis, Bern: «Amerikanische Bahnhöfebauten und ihre Zusammenhänge».
29. 10. 47 Dr. J. Killer, Baden: «Die Gestaltung von Ingenieurbauten und deren Einfügung in die Landschaft».
12. 11. 47 Ing. G. Gruner, Basel: «Mittlere und kleine Wasserkraftanlagen».
26. 11. 47 Dr. G. Widmer, Basel: «Herstellung, Eigenschaften und Verwendung von Kunststoffen».
10. 12. 47 Mr. M. Dugas, Paris: «Comparaison énergétique des différents modes de traction ferroviaire (charbon, fuel-oil, diesel, turbine à gaz et électricité)».
21. 1. 48 Prof. A. Abel, München: «Neue Möglichkeiten der Städtebaukunst mit besonderer Berücksichtigung des Wiederaufbaues von München».
4. 2. 48 Dr. Emanuel Jaquet, Basel: «Sterne, Menschen und Atome».
25. 2. 48 Prof. Dr. A. Portmann, Basel: «Vom Organischen in Natur und Menschenwerk».
31. 3. 48 Dr. O. Miescher, Basel: «Die Projekte für einen neuen Personenbahnhof in Bern».

d) Vereinsversammlungen ohne Vorträge: 7. 5. 47 Besprechung der Angelegenheit Stadtplanbureau. 18. 6. 47 Besprechung des Antwortschreibens an die Regierung betr. Stadtplanbureau.

Eine Reihe der oben erwähnten Veranstaltungen wurden mit verschiedenen befreundeten Verbänden gemeinsam durchgeführt, nämlich mit der Ortsgruppe Basel des BSA, der Ortsgruppe Basel des FSA und der Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz und des Schweiz. Werkbundes.

3. Tätigkeit des Vorstandes, der Delegierten und der Kommissionen. Der Vorstand benötigte für die Erledigung seiner Arbeiten zehn Sitzungen. Er trat mit den Delegierten in einer Sitzung zusammen. Anlässlich der C. C.-Sitzung des S. I. A. in Basel fand eine Zusammenkunft unseres Vorstandes und der Delegierten mit den C. C.-Mitgliedern statt, an welcher eine eingehende Aussprache über verschiedene Probleme durchgeführt werden konnte. Im speziellen wurden noch folgende Geschäfte behandelt:

a) Stadtplanbureau. Bereits im letztjährigen Jahresbericht habe ich auf die Probleme hingewiesen, zu denen unser Verein in Zusammenhang mit der plötzlichen Entlassung unseres Kollegen Paul Trüdinger Stellung nehmen musste. Im neuen Vereinsjahr ist die Antwort der Regierung auf unsere seinerzeitige Eingabe eingetroffen. Wir sahen uns gezwungen, unseren Standpunkt in einer nochmaligen Eingabe auf diese Antwort der Regierung festzulegen. Diese Stellungnahme wurde in zwei Vereinsversammlungen präzisiert und das Antwortschreiben an die Regierung abgeschickt. Inzwischen harret der Entscheid über die Berechtigung der Entlassung von Kollege Trüdinger noch des gerichtlichen Entscheides.

Die von den Herren Regierungsrat Dr. Ebi und Jauch angeregte Bildung einer Dreier-Delegation als beratende Instanz für den provisorischen Chef des Stadtplanbureau wurde von den drei Fachverbänden gutgeheissen und es wurden Vorschläge gemacht, aus denen der Vorsteher des Baudepartementes Armin Aegerter, Hans Schmidt und Otto Senn auswählte.

b) Korrekptionsplan Grossbasel. Die Stadtplandelegation der drei Fachverbände musste in verschiedenen Sitzungen zu den Problemen im Zusammenhang mit dem Korrekptionsplan Grossbasel Stellung nehmen. Eine Delegation der Fachverbände wurde verschiedene Male zu den Sitzungen der grossrätlichen Kommission zur Behandlung dieses Korrekptionsplanes eingeladen. An diesen Sitzungen konnte man den Eindruck gewinnen, dass die grossrätliche Kommission weitgehend unseren wohlbegründeten Anregungen Gehör schenkte.

c) Wettbewerb Bahnhofplatz. Der Wettbewerb Bahnhofplatz ist von den Behörden ausgeschrieben worden, nachdem die grossrätliche Kommission mehrheitlich beschlossen hatte, einen solchen Wettbewerb durchführen zu lassen und damit auch der Anregung der Fachverbände Folge geleistet hat. Der Vorstand des B. I. A. hat sich mit diesem Wettbewerb einzig noch bezüglich der Terminfrage abgeben müssen; er versuchte zu erreichen, dass im heutigen Moment der Ueberbeschäftigung der Termin angemessen verlängert worden ist.

d) Beziehungen mit dem Ausland. Auch dieses Jahr war es wieder möglich, einige ausländische Referenten in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

e) Verschiedenes. Unsere Beziehungen zu den befreundeten Vereinen B. S. A., F. S. A., Statistisch Volkswirtschaftliche Gesellschaft, Naturforschende Gesellschaft, Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz, haben sich befriedigend und anregend gestaltet.

Zum Schluss möchte ich allen Kollegen im Vorstand und in den verschiedenen Kommissionen für ihre uneigennütige Arbeit bestens danken. Besonderen Dank möchte ich meinen engsten Mitarbeitern im Vorstand aussprechen, nämlich Vizepräsident A. Schmidlin als Vortrags- und Programmleiter, Ing. C. Theiler als Kassier und Arch. Otto Senn als Aktuar. Der Präsident: G. Gruner, Ing.

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

149. Diskussionstag

Samstag, 24. Juli 1948, 9.15 h im Aud. I der E. T. H., Zürich

- 9.15 h Dr. W. Gerber, Gerlafingen: «Die Härtebarkeit und Vergütbarkeit der Stähle».
- 10.15 h U. Wyss, Gerlafingen: «Austenitfall und Anlassvorgänge des Stahles».
- 11.25 h Öbering. W. Stauffer, Zürich: «Eindrücke von einer Reise nach USA» (Isothermal Transformation Diagrams, Jominy-Test, Hardenability Calculator).
- 11.45 h bis 13.00 h Diskussion.